



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2020-21-8
3. Oktober 2022

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 29. September 2022, um 20:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des
Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Elke Zimmermann
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GV Ingrid Nesler
5. GV Fabian Larcher
6. GV Martin Wachter
7. GV Stefan Baratto
8. GV Otto Wachter
9. GV Peter Wolfsberger
10. GV-Ers. Ernst Auer
11. GV-Ers. Dominik Bucher
12. GV-Ers. Josef Rebernik

B) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Paulus Witwer
3. GV Roland Zauner
4. GV Andreas Ludescher
5. GV-Ers. Herbert Thaler

C) Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige

1. GR Mag (FH) Matthias Schrottenbaum
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Angelika Hagspiel
4. GV-Ers. Harald Böhler

D) GRÜNE und Parteifreie Bürs

1. GV Christian Riesch
2. GV-Ers. Aylin Olgun
3. GV-Ers. Bertram Müller

E) Schriftführerin

Gabriele Larcher, Gemeindesekretärin

F) Auskunftspersonen

Bauamtsleiter Ing. Thomas Grass (TOP 1., TOP 4., TOP 7.)

Entschuldigt:

GR Markus Pocza, GV Sandro Willi, GV Ursula Karadas (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GV Günter Tomaselli (Aktiv für Bürs)

GV Ing. Lothar Säly (Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige)

GR Jürgen Schacherl, GV Tatjana Tschabrun (GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister beantragt gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindegesetz nachstehende Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung:

7. Bau- und Recyclinghof Bürs; Neuanschaffung LKW

Der Tagesordnungspunkt Allfälliges erhält somit die Bezeichnung 8.

Der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß präsentiert den Reinvestitionsplan für Siedlungswasserbau
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Vorarlberger Energienetze GmbH, Bregenz; Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GST-NR 1831/2
5. Nachbesetzung in folgende Ausschüsse:
 - Klima- und Umweltausschuss; Nachbesetzung eines Ersatzmitgliedes
 - Kultur- und Sportausschuss; Nachbesetzung eines Ersatzmitgliedes
6. Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bludenz über die Anbindung der Stadtbuslinie 4 an die Gemeinde Bürs
7. Bau- und Recyclinghof Bürs; Neuanschaffung LKW
8. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß präsentiert den Reinvestitionsplan für Siedlungswasserbau

Ing. Thomas Graß informiert an Hand einer PowerPoint Präsentation über den Reinvestitionsplan für Siedlungswasserbau in der Gemeinde Bürs in der nächsten Zeit. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anhang A) beigelegt.

Zu Punkt 2.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2022 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 3.:

Bericht des Bürgermeisters

Die Schriftführerin verliest den Bericht des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 18. Juli 2022 die Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes für die Gemeinde Bürs beschlossen. Das Büro Verkehrsingenieure Besch und Partner wurde als Projektpartner beauftragt, das Straßen- und Wegekonzept in Abstimmung und Einklang mit der laufenden Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes und unter Einbindung der Bevölkerung zu erarbeiten. Vorhandene Grundlagen (Mobilitätsbefragung, REK2015, Landesradroutenplan) werden in die Bearbeitung aufgenommen.

Weiters hat der Gemeindevorstand eine temporäre Nutzungsbewilligung für die Zu- und Abfahrt über den Alnteilweg und Aulandweg im Rahmen der Errichtung eines Sondierungsstollens für das Projekt Lünenseewerk II der Illwerke VKW AG beschlossen.

Der Auftrag für die Errichtung und Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartengebäudes (ca. 16 kw/p) wurde an die Firma Sonnenfaktor, Ludesch, vergeben.

Weitere Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 18.07.2022:

Mit der Kinderbetreuung Vorarlberg GmbH wurde auch für das Schuljahr 2022/2023 wieder eine Kooperationsvereinbarung für die Schülerbetreuung (inkl. Ferienbetreuung) für die Volksschulkinder beschlossen.

Für das Gemeindesekretariat wurde die Anschaffung von neuen Büromöbeln beschlossen und mit dem Kinderlädile beim Dorfplatz 4 wurde die Nutzungsvereinbarung verlängert.

Die Zivildienstserviceagentur teilt mit, dass ab 03. Oktober 2022 bis 30. Juni 2023 Herr Rafael Dohnal, wohnhaft in Bürs, der Zivildienststelle im Kindergarten der Gemeinde Bürs zugeteilt ist.

Das Büro DI Andreas Falch, Landeck, wurde von der Diözese Feldkirch mit dem Auftrag betraut, mit der Gemeinde Bürs einen Baurechtsvertrag für die Nutzung einer Teilfläche der GST-NR .811 im Ausmaß von ca. 1780 m², Grundeigentümer ist die Pfarre Bürs, für das Projekt Kinder- und Familienhaus zu errichten. Das Büro teilt nach Rückfrage mit, dass die Erstellung des Baurechtsvertrages in Bearbeitung ist. Die Eckpunkte des Baurechtsvertrages sind im Einvernehmen mit der Pfarre Bürs bereits fixiert worden.

Der Ausschuss der Agrargemeinschaft Bürs hat in der Sitzung am 18. August 2022 über den Antrag der Gemeinde Bürs für eine Kostenbeteiligung für die Errichtung und Sanierung des Alnteilweges im Zuge des großen Straßenprojektes A14 / L82 / Gemeindestraßen beraten. Die Baukosten für die Gemeinde Bürs für diesen Teilabschnitt des Straßenprojektes wurden von der Projektbauleitung mit € 362.000

brutto ausgewiesen. Zusätzlich fallen Grundablösekosten für die Gemeinde Bürs an die Agrargemeinschaft für diesen Bereich von ca. € 40.000 Euro an. Der Agrarausschuss hat einstimmig beschlossen, die Gemeinde Bürs mit 50 % der Baukosten zu unterstützen, das sind € 181.000 Euro. Für diese Unterstützung bedanke ich mich im Namen der Gemeinde Bürs recht herzlich. Die Höhe der Unterstützung ist sehr erfreulich und hilft der Gemeinde, die finanziellen Belastungen aus dem Straßenprojekt besser zu bewältigen. Im Schreiben an die Gemeinde Bürs vom 23. August 2022 wird der Beschluss bestätigt und zeitgleich ein Anliegen an die Gemeinde Bürs für einen Grundstücksankauf herangetragen – das Schreiben der Agrargemeinschaft wird verlesen.

Der Heizkostenzuschuss für 2022/2023 kann ab 17. Oktober 2022 bis 24. Februar 2023 beim Bürgerservice der Gemeinde Bürs beantragt werden. Pro Person / Haushalt beträgt der Heizkostenzuschuss erstmalig € 330. Die Einkommensgrenze beträgt für eine Person netto € 1.371, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 2.057, für alleinerziehende Personen mit einem Kind € 1.783 und für eine weitere Person im Haushalt – insbesondere Kinder - € 412 zuzüglich.

Der Vorstand des Abwasserverbandes Region Bludenz hat in der Sitzung am 29. August 2022 u.a. eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die eine Energieoptimierung und die Errichtung einer PV-Anlage bewerten soll. Vorgesehen ist, eine große PV-Anlage (ca. 360 kw/p) aufgeständert über den Beruhigungsbecken zu installieren.

Mit Schreiben vom 30.08.2022 der Abt. VIIa des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wurde auf Grundlage des Förderungsansuchens der Gemeinde Bürs eine Förderung in der Höhe von € 24.240 für die Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Bürs zugesagt.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 12.09.2022 Förderungen an folgende Vereine und Institutionen beschlossen: Klimabündnis Vorarlberg, Volkshochschule Bludenz, Wirtschaftsarchiv Vorarlberg, Schiverband Brandnertal-Walgau-Großwalsertal, Fischereiverein Bludenz, Bürscher Fasnatverein, Street Day Pride Vorarlberg und an die öffentliche Bücherei der Pfarre Bürs.

Weiters hat der Gemeindevorstand die Neuerrichtung der Wasserspielanlage auf dem Spielplatz Schesa, die Anschaffung eines Aufbewahrungsschranks und die Erneuerung des Fußbodens im Saal des Sozialzentrums beschlossen.

Die Pumpe 3 des Bürser Brunnens muss aufgrund eines Defektes ausgetauscht werden. Der Auftrag wurde vom Gemeindevorstand an die Fa. Xylem Water Solutions Austria GmbH vergeben.

Die Anschaffung von Goldmünzen (Bürser Dorfdukaten) für Verleihungen von Verdienstzeichen und weiteren höheren Anlässen wurde an die Fa. Pichl Medaillen GmbH vergeben.

Für die Schülerbetreuung in der Mittelschule Bürs wurde mit der SAF GmbH für das Schuljahr 2022/2023 eine Vereinbarung abgeschlossen.

Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses der Agrargemeinschaft Bürs am 27. September 2022 wurden Ing. Rainer Salomon als Obmann und Wilfried Plangg und DI Armin Wachter als Vorstandsmitglieder bestätigt.

Die geplante Begehung des Obervermuntwerkes der Illwerke VKW AG mit der Gemeindevertretung am 23.09. musste leider abgesagt werden. Ein Ersatztermin ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Am 15. Oktober 2022 findet in der Aula im Schulzentrum Bürs eine öffentliche Informationsveranstaltung der Illwerke VKW AG zu den in der Gemeinde Bürs geplanten Großprojekten Pumpspeicherkraftwerk „Lünerseewerk II“ und Heizwerk Bürs (Wärmeanbindung an die Stadt Bludenz) statt.

Zu Punkt 4.:

Vorarlberger Energienetze GmbH, Bregenz; Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GST-NR 1831/2

Die Vorarlberger Energienetze GmbH, Bregenz, beabsichtigt einen Neu- und Erweiterungsbau der Umspannanlage auf der GST-NR 1831/2 und 1831/10, KG Bürs. Im Plan ist eine Gesamthöhe des Bauwerkes von 10,80 m ausgewiesen. Im Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Bürs weist für diese Flächen jedoch eine höchstzulässige Gebäudehöhe von 9 m aus.

Der Antrag der Bauwerberin auf eine Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan wurde am 12.07.2022 im Bau- und Raumplanungsausschuss behandelt. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das vorgelegte Projekt auch in dieser geplanten Höhe stimmig zur Bauentwicklung in diesem Bereich ist und die Projektumsetzung eine Aufwertung des derzeitigen Zustandes darstellt. Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erläutert das geplante Vorhaben im Detail.

Einstimmig wird entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses eine Ausnahme aus dem Gesamtbebauungsplan für das eingereichte Projekt für eine Bauhöhe von 10,80 m ü. A. beschlossen.

Zu Punkt 5.:

Nachbesetzung in folgende Ausschüsse:

- Klima- und Umweltausschuss; Nachbesetzung eines Ersatzmitgliedes
- Kultur- und Sportausschuss; Nachbesetzung eines Ersatzmitgliedes

GV-Ersatzmitglied Hans- Jürgen Allmer teilte am 28.07.2022 dem Bürgermeister schriftlich mit, dass er mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat als Ersatzgemeindevorteiler verzichtet. Gleichzeitig verzichtet er auch auf die Ausübung seines Mandates als Ersatzmitglied im Klima- und Umweltausschuss sowie Kultur- und Sportausschuss.

Das Vorschlagsrecht für die Nachbesetzung steht der Fraktion „Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige“ zu, welche als neues Ersatzmitglied für den Klima- und Umweltausschuss GV-Ersatzmitglied Ing. Mag. Katharina Hagspiel und als neues Ersatzmitglied für den Kultur- und Sportausschuss GV Markus Vonbun vorschlägt. Über die vorliegenden Wahlvorschläge wird mittels geheimer Wahl abgestimmt.

Als Stimmenauszähler werden von den Fraktionen folgende Personen bestimmt:

- GV Martin Wachter (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
- GV-Ers. Herbert Thaler (AKTIV FÜR BÜRS)
- GV-Ers. Ing. Harald Böhler (Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige)
- GV Dr. Christian Riesch (GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Die Wahl zur Nachbesetzung des fünften Ersatzmitgliedes in den Klima- und Umweltausschuss ergab folgendes Ergebnis:

GV-Ersatzmitglied Ing. Mag. Katharina Hagspiel wurde als fünftes Ersatzmitglied in den Klima- und Umweltausschuss der Gemeinde Bürs einstimmig mit 24 Ja-Stimmen gewählt.

Die Wahl zur Nachbesetzung des fünften Ersatzmitgliedes in den Kultur- und Sportausschuss ergab folgendes Ergebnis:

GV Markus Vonbun wurde als fünftes Ersatzmitglied in den Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Bürs mit 23 Ja-Stimmen und einer ungültigen Stimme gewählt.

Zu Punkt 6.:

Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bludenz über die Anbindung der Stadtbuslinie 4 an die Gemeinde Bürs

Seit geraumer Zeit gibt es Bemühungen, die ÖPNV-Verbindung Bürs – Bludenz zu verbessern. In den vergangenen Jahren wurden mehrere Varianten (z.B. auch eine Ringbusvariante Bürs-Nüziders-Bludenz) geprüft.

Die Anbindung der Gemeinde Bürs an die neue Stadtbuslinie 4 der Stadt Bludenz in der vorliegenden Variante, zusätzlich zum Angebot der Landbuslinie L81, bedeutet eine maßgebliche Taktverdichtung zwischen Bürs und Bludenz. Gemeinsam mit der Stadt Bludenz konnte vorliegende Variante entwickelt werden, die als 2-jähriger Probetrieb ab Fahrplanwechsel Dezember 2022 gestartet werden könnte.

Vorteile für die Gemeinde Bürs:

- Es wird mit der neuen Trassenführung über die Alnteilwegbrücke ein attraktives Angebot für ArbeitnehmerInnen geschaffen.
- Direkte Verbindung Bürs/Schesa bis ValBlu und zu anderen Freizeiteinrichtungen ohne Umsteigen (ein langes Anliegen von vielen BürserInnen).
- Wesentliche Verbesserung für die Anbindung an die Bildungseinrichtungen (HASCH, HAK, Gymnasium, Poly, Tourismusschule).
- Direkte Anbindung in den Innenstadtbereich (Remise, Fußgängerzone).
- Die Stadtbuslinie 4 wird mit E-Bussen geführt.

Die Linie bringt somit Vorteile für die Bereiche Wirtschaft, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, und Umwelt.

Als Beschlussvorlage liegen die Unterlagen bei, die die Stadtvertretung Bludenz zur Beratung und Beschlussfassung in der Stadtvertretungssitzung vorlagen (Anhang B zur Niederschrift). Die Stadtvertretung Bludenz hat am 22. September 2022 einstimmig die Umsetzung der Stadtbuslinie 4 mit Einbindung der Gemeinde Bürs in der vorliegenden Variante beschlossen.

GR Matthias Schrottenbaum erkundigt sich, bis wann eine Entscheidung über einen dauerhaften Betrieb dieser Verbindung getroffen wird. Der Vorsitzende erläutert, dass während dem laufenden Betrieb Daten erfasst werden, die die Grundlage für eine weitere Entscheidung bieten.

GV Christian Riesch möchte wissen, was die Basis für eine Fortführung des Probetriebes bildet. Die Fahrgastzahlen sind laut Bürgermeister Bucher die maßgebende Komponente für eine Fortsetzung des Probetriebes.

Die Gemeindevertretung Bürs beschließt einstimmig entsprechend den vorliegenden Unterlagen den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bludenz über die Anbindung der Stadtbuslinie 4 an die Gemeinde Bürs für einen 2-jährigen Probetrieb.

Zu Punkt 7.:

Bau- und Recyclinghof Bürs; Neuanschaffung LKW

Der derzeit in Gebrauch stehende LKW im Bau- und Recyclinghof ist 21 Jahre alt, auch die Zusatzausstattung (Klan, Streueinrichtung, Pflug) ist gleich alt. In den letzten fünf Jahren sind immer wieder hohe Reparaturkosten angefallen, darum ist eine Neuanschaffung beabsichtigt. Bauamtsleiter Ing. Thomas Grass präsentiert die Daten und Fakten betreffend die Neuanschaffung.

Zur Neuanschaffung ist ein 3-Achser mit Frontkran vorgesehen, welcher eine hohe Nutzlast und eine bessere Beweglichkeit sowie höhere Flexibilität bietet. Bei der Einholung von Angeboten hat sich gezeigt, dass seit Februar 2022 bereits eine enorme Kostenerhöhung stattgefunden hat und bei einer Neubestellung mit einer Lieferzeit von bis zu 2 Jahren zu rechnen ist. Aktuell bietet sich die Möglichkeit

einer Sofortanschaffung. Die Firma Wohlgenannt in Dornbirn bietet einen MAN LKW, TGS 28.510, 4x4, Baujahr 2021, Euro-6, aus dem Lagerbestand an.

Die Kosten für die Neuanschaffung belaufen sich auf insgesamt € 405.335,10 netto, die sich wie folgt aufteilen:

- LKW neu € 139.000,00
- Aufbau (Fa. Wohlgenannt) € 189.175,00
- Winterausrüstung (Fa. Kahlbacher) € 76.900,00

GR Matthias Schrottenbaum erkundigt sich, ob die im Frühjahr des Jahres eingeholten Angebote von anderen Anbietern ebenfalls nochmals aktualisiert wurden. Dies verneint der Bauamtsleiter, als Vergleich dienen die Zahlen vom Februar. Er unterstreicht nochmals, dass bei anderen Anbietern keine Fahrzeuge aktuell zur Verfügung stehen und eine Lieferzeit von bis zu 2 Jahren besteht.

Der Vorsitzende informiert, dass betreffend die Finanzierung ein gesonderter Beschluss (Leasing- bzw. Darlehensvariante wird geprüft werden) gefasst wird. GR Markus Jäger findet dies sinnvoll, da derzeit keine anderen Leasingverträge laufen und bei einem sofortigen Abschluss eine Staffelung der Finanzierungen für zukünftige Anschaffungen gegeben ist.

GR Schrottenbaum befürchtet einen übereilten Kauf, was Ing. Graß dementiert, da sich sein Team vom Bauhof und er schon länger mit der Thematik beschäftigt haben.

GV Roland Zauner sieht die sofortige Neuanschaffung als Sicherheit für den laufenden Betrieb.

GV Riesch erkundigt sich nach dem Wert des alten LKW, was Ing. Graß derzeit nicht beantworten kann. Er verweist darauf, dass große Nachfrage nach Gebrauchtfahrzeugen besteht.

GV-Ers. Bertram Müller befürchtet beim angebotenen Fahrzeug nach einem Jahr Standschäden und möchte wissen, ob eine Fremdvergabe der zu erledigenden Arbeiten mit dem LKW geprüft wurde.

Eine Fremdvergabe ist aufgrund erforderlicher Flexibilität nicht umsetzbar, erklärt der Vorsitzende. GV Paulus Witwer stimmt aus Unternehmersicht zu, dass eine Fremdvergabe nicht umsetzbar ist.

GV-Ers. Harald Böhler interessiert sich, ob ein Vergleich der Wartungskosten hinsichtlich dem Umstieg auf einen 3-Achser LKW erfolgt ist und erkundigt sich über die zu leistenden Einsatzstunden des LKW. Der Bauamtsleiter erwartet nach Rücksprache mit verschiedenen Nutzern solcher Fahrzeuge keine höheren Kosten und erläutert, dass der LKW im Winter durchschnittlich 6 Stunden und im Sommer etwa 3 Stunden am Tag im Einsatz ist.

GR Markus Jäger bedankt sich bei Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß und seinem Team vom Bau- und Recyclinghof für die gute Vorbereitung und den Weitblick hinsichtlich der Neuanschaffung.

GV Markus Vonbun sieht die Neuanschaffung ohne Zweifel als notwendig an, sieht nun viele Unklarheiten als erklärt und unterstützt den Antrag.

Nachdem keine weiteren Fragen offen sind, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Ankauf des MAN LKW, TGS 28.510, 4x4, Baujahr 2021, Euro-6, aus dem Lagerbestand von der Firma Wohlgenannt in Dornbirn samt Aufbau (Fa. Wohlgenannt) und Winterausrüstung (Fa. Kahlbacher) zum Gesamtpreis von € 405.335,10. Hinsichtlich der Finanzierung wird ein gesonderter Beschluss gefasst.

Zu Punkt 8.:

Allfälliges

Der Vorsitzende informiert, dass für das Projekt Straßen- und Wegekonzept ein Kernteam gebildet werden soll. Das Verkehrsingenieurbüro schlägt vor, dass folgende Personen dieses Kernteam bilden:

- Bürgermeister Georg Bucher
- Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß
- GR Markus Jäger, Obmann des Bau- und Raumplanungsausschusses
- GR Jürgen Schacherl, Obmann des Mobilitäts- und Verkehrsausschusses
- 1 weitere Person

Bürgermeister Bucher möchte gerne, dass alle Fraktionen in diesem Kernteam vertreten sind und ersucht die Fraktion Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige eine Person für diese Funktion namhaft zu machen. In der Folge ist dann die Bildung einer Arbeitsgruppe für dieses Projekt vorgesehen, welche

sich aus je drei Personen aus jeder Fraktion zusammensetzen sollte. Der Vorsitzende möchte diese Arbeitsgruppe in der nächsten Gemeindevertretungssitzung gründen und ersucht um zeitnahe Bekanntgabe der Personen, die bereit sind in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Der Vorsitzende spricht nochmals die Einladung zum vorgezogenen Jahresabschlussessen in den Gasthof Rosenegg im Anschluss an die Sitzung aus. Mit dieser Einladung bedankt er sich bei allen anwesenden Mandataren für Ihren Einsatz im Sinne der Gemeinde Bürs.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 21:40 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Gabriele Larcher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bürs Dorfplatz 5 6706 Bürs E-mail: gemeinde@buers.at überprüft werden.